

Für unsere Zukunft!

Dass der menschengemachte Klimawandel existiert und ein gigantisches Problem darstellt, das jeden von uns betrifft, weiß jeder – naja jedenfalls fast jeder – aber zu oft werden ökonomische Interessen und sehr kurzweilige Erfolge über das ökologische Wohlbefinden unseres Heimatplaneten gestellt.

Deshalb haben sich am Freitag den 15. März 2019 auch aus unserer Schule einige Schülerinnen und Schüler für den Klimaschutz eingesetzt. Dazu begannen knapp 20 Zwölft- und einige Elftklässler (trotz des teilweise anstehenden Abiturs) wie tausende andere junge Menschen auf der ganzen Welt einen Schulstreik für das Klima und fuhr nach der zweiten Stunde zur **Fridays for Future**-Demonstration in Osnabrück.

Um – ganz nach dem Vorbild der jungen schwedischen Klimaaktivistin Greta Thunberg – für die Zukunft von uns allen zu kämpfen und an der deutschen Klimapolitik zu partizipieren, mischten sie sich unter die etwa 800 Jugendlichen aus der Region und unterstützten die Forderungen mit viel positiver Energie und kreativen Schildern zu den Forderungen. Die 14 Workshops, welche von den Organisatoren auf dem Theatervorplatz eingerichtet worden waren, boten die Möglichkeit während des Streiks noch weiter über den Klimawandel und seine fatalen Folgen zu lernen und sich aktiv an einer Änderung zu beteiligen.

Der anschließende Demonstrationzug mit rund 2000 Teilnehmern durch mehr als 2 Kilometer der Osnabrücker Innenstadt ließ schließlich genügend Möglichkeiten, sich an den im Sprechchor gesungenen Forderungen zu beteiligen: „*What do we want? Climate justice! When do we want it? Now!*“, „*Ihr habt kein Recht die Erde zu zerstören!*“ oder „*Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut!*“ ertönte laut in einprägsamen Rhythmen durch die Straßen.

Abschließend möchten wir Herrn Schürmann und Herrn Pollmann danken, die sich unserem Einsatz gegen den anthropogenen Klimawandel nicht in den Weg stellten und natürlich allen, die trotz des Regenwetters ihre Stimme erhoben und für unsere Zukunft gekämpft haben! Weiter so!



Jannis Gärtner,
Laura Schäfer,
Jahrgang 12